

Zur gefälligen Beachtung.

[2239.]

Die am 1. Januar 1875 eintretende Aenderung des Münzsystems veranlasst uns zu nachstehender Mittheilung:

- 1) Verlags-Katalog. — Wir geben Anfang Januar 1875 einen neuen Verlags-Katalog mit Preisen in Markwährung aus. Die Abrundung derselben hat vielfache Aenderungen in der Netto-Berechnung und die gesteigerten Herstellungskosten manche Erhöhungen, namentlich bei den Globen und deren Emballagen, nöthig gemacht. Der neue Verlags-Katalog wird an alle Sortimentshandlungen etc. unverlangt gesandt; wir bitten, zu beachten, dass von Neujahr 1875 an nur noch die neuen Preise in demselben massgebend, alle früheren aber ungültig sind.
- 2) Verzeichnisse. — Gleichzeitig werden wir Sorge tragen, dass unsere bekannten „Verzeichnisse für das Publicum“ mit neuen Preisen vorliegen und stellen dieselben in beliebiger Anzahl zur Verfügung.
- 3) Disponenden können wir aus obigen zwingenden Gründen unbedingt und ohne jede Ausnahme in der Ostermesse 1875 nicht gestatten.
- 4) Remittenden erbitten wir rechtzeitig und halten uns zur Ablehnung derselben nach dem 1. Juli 1875, auch den entfernt wohnenden Handlungen gegenüber, auf Grund dieser Anzeige für berechtigt.

Wir bitten dringend, von obiger Mittheilung, zur Vermeidung störender Differenzen, Kenntniss zu nehmen und werden uns in allen Fällen auf dieselbe beziehen.

Berlin S. W., im December 1874.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

Für Kunsthandlungen.

[2240.]

Hierdurch beehren wir uns den geehrten Kunsthandlungen anzuzeigen, daß wir von dem rühmlichst bekannten photographischen Etablissement des Herrn L. Richard Sohn in Maennedorf am Zürichsee dessen sehr schön ausgeführten, bei der Wiener Weltausstellung 1873 prämirten Schweizer Ansichten und Trachtenbilder als Alleindebit für Deutschland, Oesterreich, Italien und Rußland übernommen haben.

Die kleinsten Handlungen, namentlich in Städten und Bade-Orten mit vielem Fremdenverkehr, dürften leicht einen erheblichen Absatz erzielen.

Verlags-Katalog gratis.

Preis-Verzeichniß im Wahlzettel.

Auslieferung nur in Leipzig oder direct.

Bregenz, den 1. December 1874.

Wagner'sche Filiale.

F. M. Strassberger,

Inhaber: Eschebach & Schaefer.

Leipzig, Dörrienstrasse 13.

Lithographisches Kunst-Institut.

[2241.]

Feinste Ausführung von Farbendruck!

Billige Preise für Schnellpressendruck!

[2242.] Wir machen schon jetzt darauf aufmerksam, daß wir Disponenden, wie bisher, nur nach vorheriger Abrede und von manchen unserer Verlagsartikel in diesem Jahre überhaupt keine Disponenden gestatten können. Wir führen diese Artikel auf unserer zur Versendung gelangenden Remittendenfactur näher an.

Ueberhaupt bitten wir alle Firmen, die ein Disponendenlager unseres Verlages zu halten pflegen, ihre Disponenden in diesem Jahre auf das möglichst geringe Quantum zu beschränken. Wegen der Umrechnung in Mark und Pfennige waren wir, wenngleich Preiserhöhungen im Allgemeinen nicht vorgenommen sind, genöthigt, einzelne Preise abzurunden. Wir werden denjenigen Handlungen, die uns Disponendenlisten D.-M. 1875 senden, daher eine Copie ihrer Factur, in Mark und Pfennige umgerechnet, zugehen lassen und bitten, die Disponenden nach dieser unserer Angabe dann in Rechnung 1875 vorzutragen.

Ferner theilen wir mit, daß wir zwar nach wie vor gern an befreundete Firmen, wenn so verlangt, per Kreuzband expediren, das einfache Kreuzband aber, um in der Rechnung die einzelnen Pfennige zu vermeiden, mit 5 Pf. belasten müssen. Selbstverständlich werden die höheren durch 5 theilbaren Portosätze von uns stets ohne Aufschlag berechnet werden. Wenn von uns per Kreuzband verlangt wird, nehmen wir an, daß es auf Grund dieser mehrfach abgedruckten Anzeige geschieht, und werden uns nöthigenfalls auf dieselbe berufen.

Berlin, Januar 1875.

Besser'sche Buchhandlung
(W. Herz).

L. M. Glogau's Antiquariat.

[2243.]

Neue Kataloge 9. und 10.

Enthaltend

Werke aus allen Wissenschaften.
5000 Nrn.

Bekanntlich sind in denselben nur gute Werke zu wirklich billigen Preisen aufgeführt. Bitte zu verlangen.

L. M. Glogau in Hamburg.

Volks-Kalender,

[2244.] ältere Jahrgänge, sucht in Restauflagen zum Export billig

L. M. Glogau in Hamburg,
grosser Burstah 13.

Zur gefälligen Beachtung.

[2245.]

Da das seit 25 Jahren in den preussischen Gymnasien und Cadetten-Anstalten eingeführte Lehrbuch der katholischen Religion von Bischof Dr. Conrad Martin durch Verordnung des hohen preussischen Cultusministeriums fortan nicht mehr gebraucht werden darf, werden so viele Zumuthungen wegen Rücksendung noch vorräthiger Exemplare an mich gestellt, daß ich hiermit ein für allemal erkläre, keine Exemplare zurücknehmen zu können, zumal ich nur fest lieferte. — Ich selbst bin durch obiges Verbot schon genugsam beeinträchtigt.

Mainz, 16. Januar 1875.

Franz Kirchheim.

Maculatur

jeder Gattung kauft

S. Cohn in Berlin, Kommandantenstr. 28.

[2247.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

37. Jahrg. 1875. 1 M. 50 Pf.

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt mit Thaler- und Markcolonnen. à Buch 1 M. 25 Pf.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 Pf.

„ „ 700 „ 2 „ 75 „

„ „ 800 „ 3 „

„ „ 900 „ 3 „ 50 „

„ „ 1000 „ 4 „

„ „ 1500 „ 6 „ 50 „

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Bei Bestellungen bitte anzugeben, ob mit Thaler- oder Mark-Colonnen.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 Pf.

Abisfacturen 6 Pf. pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 Pf., 50 Expl. 2 M. 25 Pf.,

100 Expl. 4 M.

Theolog. und pädagog. Inserate

[2248.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem literarischen Anzeiger der

Allgemeinen kirchlichen Chronik.

21. Jahrgang pro 1874.

und der

Allgemeinen Chronik des Volksschulwesens.

10. Jahrgang pro 1874.

à 10 Pf. pro Spaltzeile.

Beilagen werden angenommen.

Gotha u. Hamburg.

Haendke & Lehmkuhl.

[2249.] Auf dem Umschlage von Stockfleth, Handbuch der thierärztlichen Chirurgie, 2. Lieferung — event. bei genügender Betheiligung als Beilage zu derselben — beabsichtige ich Inserate aus dem Gebiete der Veterinär-Literatur abdrucken zu lassen. Ich berechne für den Raum von 1/4 Seite: 4 Mark 50 Pf., 1/2 Seite: 8 Mark, 1 Seite: 14 Mark baar. Inserate erbitte mit directer Post spätestens bis 25. d. M.

Kiel, 15. Januar 1875.

K. von Wechmar.

[2250.] Zu gediegener Uebersetzung und Bearbeitung französischer und englischer Romane wie Geschichtswerke empfiehlt sich ein wissenschaftlich und stylistisch durchgebildeter Journalist. Adressen unter der Chiffre W. 97. befördert Ferd. Dümmler's Verlags-Buchhandlung in Berlin.

Colportage mit Prachtwerken.

[2251.]

Handlungen, welche auf Prachtwerke reisen lassen, sowie selbständig mit solchen Artikeln reisende Herren wollen sich behufs Entgegennahme einer sehr günstigen Offerte direct per Post franco an Herrn Ludw. Jul. Heymann, Verlagsbuchhändler in Berlin W., Mauerstraße 26, wenden.